

Energie-Control Austria
z.H.: Vorstand
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

Wien, 20. April 2012

Stellungnahme zum Entwurf Gas-Marktmodell-Verordnung 2012

Sehr geehrte Herren!

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, zur „**Verordnung der Energie-Control Austria zu Regelungen zum Gas-Marktmodell (Gas-Marktmodell-Verordnung 2012)**“ Stellung nehmen zu können.

Nach gründlicher Durchsicht Ihres Entwurfs erlauben wir uns, die folgenden Änderungen und Ergänzungen anzuregen:

Zu § 19 Abs (2)

Der Marktgebietsmanager schließt einen Vertrag mit dem Bilanzgruppenverantwortlichen auf Basis der genehmigten allgemeinen Bedingungen gemäß § 16 GWG 2011. Der Marktgebietsmanager informiert den Bilanzgruppenverantwortlichen über die Notwendigkeit eines Vertragsabschlusses mit dem Betreiber des Virtuellen Handelspunktes und einer Mitgliedschaft bei der CEGH Gas Exchange der Wiener Börse und stellt ihm alle relevanten Basisinformationen zur Verfügung. Der Abschluss des Vertrages mit dem Betreiber des Virtuellen Handelspunktes erfolgt auf Basis von dessen Allgemeinen Geschäftsbedingungen gem § 31 Abs 3 GWG 2011. Der Betreiber des Virtuellen Handelspunktes hat eine Bonitätsprüfung durchzuführen und diese auch laufend, mindestens einmal jährlich nach Vorliegen des Jahresabschlusses, zu aktualisieren. Der Betreiber des Virtuellen Handelspunktes hat vom Bilanzgruppenverantwortlichen eine Sicherheitsleistung entsprechend seinen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu verlangen.

Kommentar:

- Bilanzgruppen sind auf Grund der Regelung zur Bilanzierung im Falle einer Unausgeglichenheit durch den Marktgebietsmanager auszugleichen (§ 26 Abs 4 Gas-Marktmodell-Verordnung 2012). Der Ausgleich erfolgt dabei über die CEGH Gas Exchange der Wiener Börse. Der Marktgebietsmanager schließt diese Transaktionen im Namen und auf Rechnung des jeweiligen Bilanzgruppenverantwortlichen ab. Hierzu ist es notwendig, dass die Bilanzgruppenverantwortlichen auch Börse Mitglieder bei der CEGH Gas Exchange der Wiener Börse sind. Die Aufnahme von Börse Mitgliedern kann aber ausschließlich durch die Wiener Börse AG erfolgen (eine Bevollmächtigung des Marktgebietsmanagers zur Vertretung der Wiener Börse ist gesetzlich nicht vorgesehen). Das Konzept des „one stop shop“ beim Marktgebietsmanager wäre daher bei dem Abschluss von Mitgliedsverträgen mit der Wiener Börse AG und dem Betreiber des Virtuellen Handelspunktes als „Point of Information“ zu verstehen.

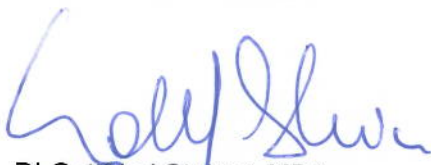
- Darüber hinaus erfolgt beim Abschluss einer Börse-Mitgliedschaft auch eine unerlässliche individuelle Beratungsdienstleistung des CEGH hinsichtlich von technischen Vertragsbestandteilen (z.B. IT-seitige Anbindungsvarianten an Börse Systeme). Im Falle einer Vertretung bei Vertragsabschluss könnte eine solche Beratung nicht erfolgen.
- Der Vertragsabschluss auf Namen und auf Rechnung des Betreibers des Virtuellen Handelspunktes ist außerdem problematisch, da der Betreiber des Virtuellen Handelspunktes ohne eigene Prüfung der Vertragspartner auch an zweifelhafte Marktteilnehmer gebunden werden könnte (Thema: Umsatzsteuer-Karussell). Es ist daher für den Betreiber des Virtuellen Handelspunktes jedenfalls eine eigene Bonitätsprüfung analog zur Prüfung des Bilanzgruppenkoordinators vorzusehen. Derzeit existiert eine Lücke hinsichtlich Bonitätsprüfung für jene Bilanzgruppenverantwortlichen, welche keine Aktivitäten im Verteilergebiet durchführen und daher auch keinen Vertrag mit dem Bilanzgruppenkoordinator abschließen, jedoch am Virtuellen Handelspunkt aktiv sind.
- Der Betreiber des Virtuellen Handelspunktes kann zur Besicherung seiner erbrachten Leistungen Sicherheiten auf Basis seiner Allgemeinen Bedingungen einfordern.

Zu § 19 Abs (11)

Für zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung eingerichtete Bilanzgruppen haben die Bilanzgruppenverantwortlichen die bestehenden Verträge mit dem Verteilergebietsmanager und dem Bilanzgruppenkoordinator zu erneuern und die zusätzlich erforderlichen Verträge mit dem Marktgebietsmanager und dem Betreiber des Virtuellen Handelspunktes abzuschließen.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



DI Gottfried Steiner, MBA
CEO



Mag. Bernhard Seiberl
COO